

54. Generalversammlung der Nordostschweizerischen Marktorte und Fürstentum Lichtenstein (VNOSM) in Hombrechtikon ZH

Am Freitag, 26. April 2019 trafen sich die Delegierten aus 22 Mitgliedsorten in Hombrechtikon, dem jüngsten Mitgliedsort der Vereinigung, zur 54. Generalversammlung der VNOSM. Mit grossem Bedauern stellten wir vom Vorstand fest, dass die Anzahl der Teilnehmer jährlich immer stärker sinkt was Anlass zum Nachdenken gibt. Mehr als die Hälfte der Mitglieder reagierte nicht auf die Einladung.

Welches sind wohl die Gründe? Desinteresse der Marktchefs oder Nichtbewilligen des Arbeitgebers für die Teilnahme an diesem Tag? Möglich ist auch, dass bei einem Marktchefwechsel deren Nachfolger/in nicht informiert wird über die VNOSM. Das Austauschen von Erfahrungen und Informationen innerhalb des Marktwesens, sollte einen Zusammenhalt schaffen können, der uns macht stark macht im Auftreten nach aussen und gegenüber unseren Partnerverbänden.

Präsidentin Brigitt Böni begrüsst die Anwesenden, insbesondere die Freimitglieder Rolf Baer Horgen, Benno Keel Herisau und Alfred Leuzinger von St. Gallen. Entschuldigen musste sich Freimitglied Baudouin Bächtold Schaffhausen, der von seinem Vorgesetzten keinen freien Tag für die Teilnahme bewilligt erhielt. Des Weiteren konnte Brigitt Böni Gemeinderat Christian Walliker von Hombrechtikon begrüßen, der an der Versammlung teilnahm. Sie bedankte sich für das gewährte Gastrecht, das Offerieren vom Begrüssungskaffee mit Gipfel, dem Apéro nach der Versammlung und dem Rahmenprogramm am Nachmittag. Einen Dank sprach sie auch der Marktchefin Monika Rickenbach und ihrem Vorgesetzten Rolf Hildebrand für das Organisieren des Tages aus.

Die Einladungen waren fristgerecht versandt worden und die somit Versammlung beschlussfähig, sodass die Geschäfte gemäss Traktandenliste abgearbeitet werden konnten.

Der Jahresbericht der Präsidentin beinhaltet die bald jährlichen Zunahmen von neuen Vorschriften und Gesetzen, die laufend mehr zusätzlichen Aufwand verschiedenster Art von den Marktchefs abverlangen. Neu sind Lebensmittelallergien zu deklarieren und gasbetriebene Geräte müssen einer jährlichen Prüfung unterzogen werden. Dies bedarf zusätzlicher Kontrollgänge. Das Reagieren bei Sturmwarnungen und Vorgehen bei Räumungen oder Evakuationen eines Marktareals sind Faktoren denen heutzutage grössere Beachtung gezollt werden muss. All dies waren auch die Themen des Weiterbildungstages im März in Riedikon bei Uster.

Kassier Erwin Bolli Appenzell, stellte zum letzten Mal die Rechnung vor und informierte über die Zahlen des Budget 2019. Revisor Ernst Züger verlas, ebenfalls zum letzten Mal, den Revisorenbericht und empfahl der Versammlung dem Vorstand Decharge zu erteilen, was einstimmig angenommen wurde. Die Präsidentin bedankt sich für das entgegengebrachte Vertrauen. Der Jahresbeitrag wird belassen wie bisher.

Während des Vereinsjahres überraschte die Ankündigung von Erwin Bolli, dass er in Appenzell das Amt des Marktchefs nicht mehr ausüben wird und deshalb seinen Rücktritt für diese

GV ankündigte. Weder Erwin noch der Vorstand rechneten mit diesem Umstand und waren dementsprechend überrascht. Während zehn Jahren betreute Erwin Bolli die Kasse mit grossem Engagement, korrekt sauber und übersichtlich. Die Präsidentin überreicht ihm ein Geschenk nach seinem Wunsch, begleitet mit den besten Wünschen für die Zukunft. Sie schlägt der Versammlung seine Wahl zum Freimitglied vor, was mit kräftigem Applaus bestätigt wurde.

Revisor Ernst Züger ist seit Kurzem pensioniert und hatte aus diesem Grund seinen Rücktritt bereits im letzten Jahr angekündigt. Seit 2014 hat er das Amt mit ebenfalls grossem Engagement und Verantwortungsbewusstsein ausgeübt. Die Revisorenberichte wurden von ihm an den Versammlungen stets sehr professionell vorgetragen. Die Präsidentin übergibt ihm einen guten Tropfen und wünscht ihm alles Gute für seinen „Unruhestand“, hat er doch bereits neue Aufgaben die ihn erwarten.

Erfreulicherweise haben sich mit Franco Capelli aus Bischofszell und Denise Moning aus Richterswil gleich zwei Mitglieder zur Wahl in den Vorstand zur Verfügung gestellt. Beide werden einstimmig gewählt.

Iris Eugster aus Teufen stellt sich für das Amt der Revisorin zur Verfügung. Sie wird ebenfalls einstimmig gewählt.

Die Präsidentin bedankt sich herzlich bei den Zurückgetretenen für ihr Engagement und für ihren Einsatz in all den Jahren. Den neugewählten Vorstandsmitgliedern gratuliert sie ebenso herzlich, heisst sie im Vorstand willkommen und freut sich auf eine gute Zusammenarbeit.

Der Betreuer der Infostelle in St. Gallen, Roger Wächli, berichtet, dass er zweimal mit der Frage über den Verkauf oder das Verbot von gebrannten Wassern und Likören auf Märkten konfrontiert wurde. Dies löst einige Diskussionen unter den Anwesenden aus. Klar wurde eigentlich nur, dass alles ziemlich unklar ist. Die Gesetzgebung ist kantonal unterschiedlich und Behörden können oftmals selber darüber befinden, ob sie den Verkauf von gebrannten Wassern zulassen wollen.

Nach Beendigung der GV begrüsst die Präsidentin den Gemeindepräsidenten Rainer Odermatt, der beim Apéro den schmucken Ort Hombrechtikon in anschaulicher Weise vorstellte. Peter Hutter, Sekretär des Schweizerischen Marktverbandes, nahm als einziger Gast aus den Partnerverbänden am heutigen Tag teil.

Nach dem Mittagessen brachen wir zur Besichtigung des Klangmaschinenmuseums in Dürnten auf. Der Unternehmer einer Fabrik hatte es sich zur Aufgabe gemacht, möglichst viele mechanische Klanginstrumente vor dem Verkauf ins Ausland oder der Vernichtung zu retten und hat dieses Museum geschaffen. Wir konnten verschiedene Orgeln mit unterschiedlichen Bauarten bestaunen und deren Musik geniessen. Für Freunde von Musik ein lohnenswerter Ausflug der begeistert.

Nach diesem ereignisreichen Tag machten sich am frühen Abend alle zufrieden auf den Heimweg.

26. April 2019

Präsidentin, Brigitt Böni